

KRITERIEN FÜR LEITER*INNEN IM LEITUNGSTEAM

Die Personen, die ihr vorschlagt, sollten diese Eigenschaften haben:

- einen gefestigten Glauben,
- einen inspirierenden Lebensstil,
- Teamfähigkeit,
- Kommunikationsfähigkeit,
- Blick fürs Große und Ganze,
- Liebe für das Berlinprojekt,
- und genügend Zeitkapazitäten.

Vorschläge per E-Mail an gudrun@berlinprojekt.com

Eine große Aufgabe - großartig und mit großer Verantwortung

In 1. Timotheus 3,1 bezeichnet Paulus die Aufgabe der Gemeindeleitung als eine „große Aufgabe“. Das ist in doppeltem Sinn zu verstehen: Es ist eine großartige Aufgabe, weil sie viel Spaß macht und weil es um eine tolle Sache geht. Aber sie ist auch deshalb groß, weil sie mit großer Verantwortung verbunden ist: Es geht um einen lokalen Ausdruck von Gottes Gemeinde und damit um eine extrem wichtige Sache. Und um eine Gemeinschaft, wo Menschen sehr viel Vertrauen investieren.

Kriterien nur für das Leitungsteam

Nur auf dem Hintergrund der großen Verantwortung sind die Kriterien zu verstehen: Eben weil es um ein so wichtiges Gut geht, soll es nicht jeder machen, sondern Menschen, die dafür geeignet sind und denen man vertrauen kann. Die genannten Kriterien in 1. Timotheus 3 gelten für Leiter im Leitungsteam - nicht für alle Leiter oder die gesamte Gemeinde.

Aus Gnade leben

Wie alle Christen leben auch Gemeindeleiterinnen und Gemeindeleiter aus der Gnade, ringen mit verschiedenen Aspekten ihres Lebens und scheitern. Von daher geht es darum, ob diese Eigenschaften im Leben von Gemeindeleitern generell erkennbar sind. Und ob sie ihrerseits sagen können: „Ja, das ist mir wichtig.“

Wir sehen drei Kategorien von Kriterien in 1. Timotheus 3: 1) gefestigter Glauben; 2) Teamfähigkeit und Leiterqualitäten; 3) inspirierender Lebensstil. Außerdem fügen wir für unsere Situation noch einen vierten Bereich hinzu: 4) Liebe zum Berlinprojekt.

Die zitierten Eigenschaften in der linken Spalte stammen aus 1.Timotheus 3,1-7.

| | |
|---|---|
| 1) gefestigter Glauben | Ein Gemeindeleiter, eine Gemeindeleiterin... |
| “er darf kein Neubekehrter sein” | - ist schon mehrere Jahre Christ und kann erzählen, wie es dazu kam. - macht Gotteserfahrungen im Alltag und kann sie mit anderen teilen. - ist getauft und nimmt das Abendmahl. - nimmt biblische Aussagen zum Glauben und zu Fragen des Alltags ernst und gebraucht Bibel und Gebet zur Stärkung der persönlichen Verbindung mit Gott. - ist in christliche Gemeinschaft eingebunden (z.B. Sofagruppe, Mentorenschaft, etc.). |
| 2) Teamfähigkeit & Leiterqualitäten | Ein Gemeindeleiter, eine Gemeindeleiterin... |
| “Wer seinem eigenen Hauswesen nicht vorstehen kann, wie soll der für die Kirche Gottes sorgen?“, “fähig zu lehren“, “besonnen“, “nicht streitsüchtig” | ...kann Menschen führen und motivieren. ...kann eigene, konstruktive Akzente setzen. ...sucht Konsens. ...kann vor größeren Gruppen stehen und kommunizieren. ...hat eine herzliche Ausstrahlung. ...passt in den Mix der Charaktere der anderen Leiter/Leiterinnen im Leitungsteam. (Wir brauchen sowohl Hirten/Erhalter als auch Visionäre/Riskierer.) ...kann die notwendige Zeit aufbringen (ca. 2 Termine/Monat, E-Mails, 2 Wochenenden im Jahr...). |
| 3) inspirier. Lebensstil | Ein Gemeindeleiter, eine Gemeindeleiterin... |
| “besonnen, rücksichtsvoll“, “gastfreundlich” | OFFENHEIT: ...zeigt eine Offenheit für andere Menschen. ...nimmt sich Zeit für Freundschaften und hat ein offenes Ohr für die Sorgen anderer. |
| “besonnen, rücksichtsvoll, sei kein Trinker und kein gewalttätiger Mensch” | UMGANG MIT FEHLERN: ...geht mit eigenen Fehlern und Grenzen ehrlich um und übt Gnade mit sich und anderen. ...verfügt über ein gesundes Maß an Selbstbeherrschung. |
| “nüchtern, besonnen, nicht streitsüchtig“, “fähig zu lehren” | POSITIONEN VERTRETEN: ...vertritt eigene Positionen ohne dabei dogmatisch zu werden. ...kann mit Vielfalt in der Gemeinde leben, provoziert keine unnötigen Konflikte. |
| “Wer seinem eigenen Hauswesen nicht vorstehen kann, wie soll der für die Kirche Gottes sorgen?” | ARBEIT: ...ist mit der Arbeits-/Ausbildungssituation nicht ständig am Limit. ...bleibt den eigenen Werten als Christ im beruflichen wie im sonstigen Leben treu. |
| “Mann einer einzigen Frau“, “Er soll ein guter Familienvater sein und seine Kinder zu Gehorsam und allem Anstand erziehen.” | PARTNERSCHAFT UND FAMILIE ...steht dafür, dass verbindliche und verantwortliche Partnerschaft gelebt wird. ...Wenn Partner/in, Kinder/Beziehung vorhanden: hat ein liebevolles Verhältnis zu ihrem/seinem Partner/Partnerin und Kindern (Beziehung, Ehe oder Familie sind jedoch keine Voraussetzung). |
| “bei den Außenstehenden einen guten Ruf haben” | GUTER RUF: ...hat einen guten Ruf. |
| “nicht geldgierig“, “gastfreundlich” | UMGANG MIT GELD: ...gibt nach eigenen Möglichkeiten gern für Gottes Zwecke. ...geht verantwortungsvoll und mit Gott-Vertrauen mit eigenem Geld um. |
| 4) Liebe zum BP | Ein Gemeindeleiter, eine Gemeindeleiterin... |
| | ...ist schon länger Teil der Gemeinde (mind. 2 Jahre). ...nimmt verbindlich am Gemeindeleben teil. Verbindlich heißt beim BP: 1) Regelmäßig dabei in Gottesdienst und Kernetreffen, 2) unterstützt das BP finanziell, 3) hilft in irgendeiner Form mit und 4) steht hinter den Aufträgen und der allgemeinen Ausrichtung des Berlinprojektslebt und/oder verbringt ihren/seinen Alltag in den Stadtzentrumsbezirken Berlins oder hat einen Bezug zu ihnen |